Andacht zum fünfhundertsechzigsten Montagsgebet am 30.11.2026

Lied: Heiliger Andreas, dir bringen wir heut Lob und Ehre

Eröffnung

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
V Lobet den Herrn in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht.
A Lobet ihn für seine gewaltigen Taten, | lobet ihn nach der Fülle seiner Größe. *(Ps 150,1-2)*
V Der Glaube der Kirche ruht auf dem Fundament der Apostel, deren Eckstein Christus selber ist. Als Erstberufener hat der heilige Andreas die Stimme des Erlösers vernommen, ihn bezeugt und ihm bis in den Tod am Kreuz die Treue gehalten. Hören wir, wie der Herr ihn erwählt und gesandt hat,
A und bitten wir um die Gnade, seinem Beispiel zu folgen.
V Lasset uns beten. Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den heiligen Apostel Andreas als einen der Ersten in die Nachfolge deines Sohnes gerufen und ihn zum Verkünder des Evangeliums bestellt. Öffne unsere Herzen für dein Wort, damit wir auf sein Vorbild schauen und dir mit ungeteilter Hingabe dienen, durch Christus, unsern Herrn.
A Amen.

Lied: Als Petrus und Andreas war

I. Der Ruf in die Nachfolge

V Wir lesen im heiligen Evangelium nach Matthäus: Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und dessen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. *(Mt 4,18-20)*
A Lob sei dir, Christus.
V Höre, meine Tochter, sieh her und neige dein Ohr, | vergiß dein Volk und dein Vaterhaus! *(Ps 45,11)*
A Der Herr ist mein Anteil und mein Becher; | du selbst hältst mein Los in deinen Händen. *(Ps 16,5)*
V Siehe, ich komme; in der Buchrolle steht über mich geschrieben: | Deinen Willen zu tun, mein Gott, begehre ich. *(Ps 40,8-9)*
A Zeige mir, Herr, deine Wege | und lehre mich deine Pfade. *(Ps 25,4)*
V Ich habe den Weg der Wahrheit erwählt, | deine Rechtsentscheide habe ich mir vor Augen gestellt. *(Ps 119,30)*

A Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist, | die nach der Weisung des Herrn leben. *(Ps 119,1)*

V Meine Seele hängt an dir, | deine Rechte hält mich fest. *(Ps 63,9)*

A Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich; | du leitest mich auf dem ewigen Weg. *(Ps 139,1.24)*

V Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, du hast den heiligen Andreas von seiner Arbeit weggerufen, damit er ganz dir gehöre und Menschen für dein Reich gewinne. Befreie auch uns von allem, was uns an die Welt fesselt, und schenke uns ein bereites Herz, deinem Ruf ohne Zögern zu folgen, der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Dich, Sankt Andreas, ehren wir

II. Der Bote zum Messias

V Wir lesen im heiligen Evangelium nach Johannes: Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Einer von den beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus nachgefolgt waren, war Andreas, der Bruder des Simon Petrus. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden. Und er führte ihn zu Jesus. *(Joh 1,35-37.40-42)*

A Lob sei dir, Christus.

V Kommt und seht die Taten Gottes; | furchtgebietend ist sein Tun an den Menschen. *(Ps 66,5)*

A Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, | inmitten der Gemeinde dich preisen. *(Ps 22,23)*

V Wie lieblich sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, | der Frieden ankündigt, der Gutes verheißt und Heil verkündet. *(Jes 52,7)*

A Verkündet unter den Völkern seine Herrlichkeit, | unter allen Nationen seine Wunder! *(Ps 96,3)*

V Ich habe deine Gerechtigkeit nicht in meinem Herzen verborgen; | von deiner Treue und deiner Hilfe habe ich gesprochen. *(Ps 40,11)*

A Dein Wort ist meines Fußes Leuchte | und ein Licht auf meinen Wegen. *(Ps 119,105)*

V Lasset uns beten. Gott, unser Vater, durch den heiligen Andreas hast du Simon Petrus zum Glauben an deinen Sohn geführt. Gib auch uns die Freude des gefundenen Heils, damit wir durch Wort und Tat andere Menschen zu Christus geleiten und deine Kirche im Glauben gefestigt werde, durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Apostelfürst ist Petrus lang

III. Der Blick für die Not der Vielen

V Wir lesen im heiligen Evangelium nach Johannes: Jesus erhob seine Augen und sah, daß eine große Menschenmenge zu ihm kam, und er fragte Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Einer von seinen Jüngern, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Laßt die Leute sich setzen! Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. *(Joh 6,5.8-11)*

A Lob sei dir, Christus.

V Aller Augen warten auf dich | und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. *(Ps 145,15)*

A Du tust deine Hand auf | und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen. *(Ps 145,16)*

V Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. | Er läßt mich lagern auf grünen Auen. *(Ps 23,1-2)*

A Er erquickt meine Seele | und führt mich auf rechten Pfaden treu seinem Namen. *(Ps 23,3)*

V Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt; | am Tag des Unheils wird der Herr ihn retten. *(Ps 41,2)*

A Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist; | wohl dem, der auf ihn vertraut! *(Ps 34,9)*

V Lasset uns beten. Gütiger Gott, der heilige Andreas hat das Wenige vor deinen Sohn gebracht, und du hast es zum Segen für eine große Menge verwandelt. Lehre uns, auf die Not unserer Nächsten zu achten und das, was wir sind und haben, vertrauensvoll in deine Hände zu legen, durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Dies Sieg'slied, dieser Preisgesang

IV. Die Treue bis zum Kreuz

V Wir lesen im Brief des Apostels Paulus an die Römer: Wenn man mit dem Herzen glaubt und mit dem Munde bekennt, wird man gerecht und gerettet. Denn die Schrift sagt: Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen. Darin gibt es keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen. Alle haben denselben Herrn; aus seinem Reichtum beschenkt er alle, die

ihn anrufen. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden. *(Röm 10,10-13)*

A Dank sei Gott.

V Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet; | ich aber war tief gebeugt. *(Ps 116,10)*

A Wie kann ich dem Herrn vergelten | all das Gute, das er an mir getan hat? *(Ps 116,12)*

V Den Kelch des Heils will ich erheben | und den Namen des Herrn anrufen. *(Ps 116,13)*

A Kostbar ist in den Augen des Herrn | das Sterben seiner Frommen. *(Ps 116,15)*

V In deine Hände lege ich meinen Geist; | du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. *(Ps 31,6)*

A Gelobt sei der Herr, | denn er hat seine Gnade wunderbar an mir erwiesen. *(Ps 31,22)*

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang, | so auch jetzt und allezeit | und in Ewigkeit. Amen.

V Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, dein heiliger Apostel Andreas hat das Kreuz Christi mit Freuden umfangen und seine Verkündigung mit dem eigenen Blut besiegelt. Gib auch uns die Kraft, in Versuchung und Leid standhaft zu bleiben, damit wir einst mit allen Heiligen in deine ewige Herrlichkeit eingehen, durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Sei gegrüßt, o Kreuzesstamme

Schluß

V Heiliger Apostel Andreas, erstberufener Jünger unseres Herrn und treuer Hirte der Kirche, wir danken Gott für dein leuchtendes Zeugnis. Erbitte uns ein hörendes Herz für die Stimme Christi, Mut zum Bekenntnis vor den Menschen, Liebe zu den Bedürftigen und Standhaftigkeit bis in die Stunde unseres Todes.

A Bitte für uns bei Gott, unserm Herrn!

V Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, segne und behüte uns auf die Fürsprache des heiligen Apostels Andreas und führe uns zum ewigen Leben.

A Amen.

Lied: Wir singen heut‘ mit großer Freud‘

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Himmel, Erde soll’n frohlocken